

Volkstümliche Pflanzennamen aus dem nördlichen Teile von Braunschweig.

Von Dr. W. Petzold in Braunschweig.

IV.

(Vergl. S. 61, 88 und 116 dieses Jahrgangs.)

Sonchus arvensis u. *oleraceus* L. Gausedîsele, Sûdîsele, häufig auch Gausedäistele, Sûdäistele.

Spergula arvensis L. Näjjenknäi (Neunknie).

Staphylea pinnata L. Maiblaumenbôm, die Früchte: Judennütte.

Stellaria media Vill. Häunderswarwe.

Syringa vulgaris L. Allgemein Holunder (welcher Name niemals auf *Sambucus nigra* bezogen wird). Im westlichen Gebiet (Leine-Weser) Syrene.

Tanacetum vulgare L. Rainichfarn, Rainefât, Draustkrout, Päresaat, Wostestickenkrout, letzteres besonders von der Stadt Braunschweig aus nach Osten hin.

Die Pflanze gilt als Heilmittel gegen die Druse der Pferde (daher Draustkrout u. Päresaat); dasselbe soll, wenn man einzelne Stengel gleichzeitig mit dem Getreide einpanst, die Mäuse von den Scheunen fern halten. — Die trockenen Stengel brauchte man früher zum Zustecken der Würste, daher Wostestickenkrout.

Taraxacum officinale Web. Kaublaume, Botrblaume (vgl. *Caltha*). Von den Kindern auch Käddenblaume oder Ringelblaume genannt, wegen der Verwendung der hohlen Blütenstiele zu Ketten.

Thlaspi arvense L. Pennigkrout.

Thymus Serpyllum L. Feldkölle (aus dem lat. Wort *Conila* entstanden).

Thymus vulgaris L. Thymian, Wostekrout, wegen Verwendung der Pflanze zur Wurstbereitung.

Tilia, beide Arten: Linne.

Tithymalus Cyparissias Scop. u. andere Arten: Hexenkrout, Hexenmelk (Vechelde), Wulwesmelk.

Trifolium pratense L. Klewer, Futterklewer.

Trifolium repens L. Steinklewer.

Trifolium arvense L. Stoppars; die Pflanze soll stark adstringierende Eigenschaften haben und findet daher Anwendung beim Durchfall der Pferde; daher auch der Name.

Trifolium procumbens L. Bullenklewer.

Trifolium montanum L. Brustklewer, Lungenwört.
Triticum vulgare Vill. — überhaupt die Arten, welche
gebaut werden: Waite.

Triticum repens L. Kweeke.

Tropaeolum majus L. wird allgemein Sturzius genannt.
Daneben kommt auch Kappern vor.

Tussilago Farfara L. Laddiken (vgl. Petasites). Die
Pflanzenteile werden zur Herstellung eines Thees benutzt,
der gegen Husten gut sein soll.

Typha angustifolia und *latifolia* L. Pumpekuile, Plum-
pekuile.

Ulex europaeus L. Kruizdörn, so im nördl. Gebiete.
Aus dieser Pflanze soll die Dornenkrone Christi geflochten
sein, darum gilt die Pflanze auch jetzt noch als wunder-
thätig. Zu Ostern wird die Pflanze abgepflückt und hinter
den Spiegel gesteckt, dann bleibt das Haus das Jahr über
behütet, — oder an die Bildnisse von Familienzugehörigen,
dann bleiben diese vor schwerem Schaden bewahrt.

(Fortsetzung folgt.)

Die Thüringer Laubmoose und ihre geo- graphische Verbreitung.

Von Dr. J. Röhl.

(Forts. von S. 138 der No. 8. 9 des Jahrg. 1888.)

Eurhynchium Sch.

322. *E. myosuroides* L. II.—IV. auf Sandstein bei
Rudolstadt (M.) auf Rotliegendem am Kyffhäuser (Oe.);
am kleinen Hermannstein und Schwalbenstein bei Ilmenau!!
Emmastein bei Manebach!!, am grossen Helmsberg und im
Markthal bei Stützerbach!!, am blauen Stein bei der
Schmücke!! am Bärenstein bei Oberhof!!

var. *cavernarum* Mldo. zarte Höhlenform, im Gebirge
hie und da mit der Normalform.

323. *E. strigosum* Hoffm. II.—III. im Kämpfenholz
bei Schala cfr. und am Heidenberg bei Rudolstadt (M.)
auf Kalk am Wartberg (R.) und im Ziegenheiner Holz bei
Jena!!, auf Rotliegendem am Kyffhäuser (Oe), am Breiten-
berg, Datenberg und der Simmetsbergswand gegenüber dem
Falkenstein (R.)! an der hohen Schlaufe bei Ilmenau!!

324. *E. striatum* Schreb. I.—IV. verbreitet.

325. *E. velutinoides* Bruch. III. an der Ostseite
der Zimmerbergswand vom Schnepfenweg aufwärts (R.)!

326. *E. crassinervium* Tayl. III. auf Rotliegendem

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche botanische Monatsschrift](#)

Jahr/Year: 1890

Band/Volume: [8](#)

Autor(en)/Author(s): Petzold Werner

Artikel/Article: [Volkstümliche Pflanzennamen aus dem nördlichen Teile von Braunschweig. 154-155](#)